

# LITERARISCHES COLLOQUIUM BERLIN LCB

## Pressemitteilung

LITERARISCHES COLLOQUIUM BERLIN E.V.  
AM SANDWERDER 5  
D-14109 BERLIN  
TEL: +49 30 816996-0  
FAX: +49 30 816996-19  
MAIL: MAIL@LCB.DE  
WWW.LCB.DE

### Alfred-Döblin-Preis 2003 geht an Kathrin Groß-Striffler

600 Autorinnen und Autoren haben sich in diesem Frühjahr um den Alfred-Döblin-Preis beworben. Er ist mit 12.000 € dotiert und honoriert, im Sinne des Preisstifters Günter Grass, die Arbeit an einem längeren, noch unvollendeten Prosawerk. Zu den Preisträgern der letzten Jahre gehörten u.a. Einar Schleef, Libuše Moníková, Katja Lange-Müller und Norbert Gstrein. Die Wahl der Jury (Heinrich von Berenberg, Elfriede Czurda, Katja Lange-Müller) fiel in diesem Jahr auf eine Autorin, deren Texte bislang nur in Anthologien und Literaturzeitschriften zu lesen waren: Kathrin Groß-Striffler. Sie wurde 1955 geboren und lebt in Isling (Oberfranken). Vor drei Jahren erhielt sie den Marburger Literaturpreis für die Geschichtensammlung "Unterholz". Im kommenden Herbst erscheint der prämierte Text, der Roman "Die Hütte", im Aufbau Verlag sowie ein weiterer Roman unter dem Titel "Das Gut" bei Reclam Leipzig.

Die Preisverleihung findet am Sonntag, den 18. Mai 2003 um 11.30 Uhr in der Akademie der Künste am Hanseatenweg statt.

Alfred-Döblin-Preis 2001 geht an Josef Winkler, Förderpreis an Heike Geißler

Mehr als 350 Autorinnen und Autoren bewarben sich um den Alfred-Döblin-Preis 2001. Er ist in diesem Jahr mit 25.000 DM dotiert und honoriert, im Sinne des Preisstifters Günter Grass, die Arbeit an einem längeren, noch unvollendeten Prosawerk. Zu den Preisträgern der letzten Jahre gehörten u.a. Einar Schleef, Libuše Moníková, Katja Lange-Müller und Norbert Gstrein.

Die Wahl der Jury fiel 2001 auf den in Klagenfurt lebenden Schriftsteller Josef Winkler für seinen Text "natura morta". Winkler wurde 1953 geboren und wurde mit seiner Romantrilogie "Das wilde Kärnten" (1979-82) bekannt. Zuletzt erschienen der Roman "Domra" (1996) und der Prosaband "Wenn es soweit ist" (1998) im Suhrkamp Verlag. 1996 erhielt der Autor den Berliner Literaturpreis. Den Förderpreis in Höhe von 5.000 DM erhält die 1977 geborene und in München lebende Heike Geißler für einen Text mit dem Arbeitstitel "Rosa".